



Besuch des Solebads

FULDA (jo). Das Seniorenbüro der Stadt lädt am Donnerstag, 18. Januar, von 11 Uhr bis ca. 14 Uhr zum Besuch des Solebads im Stadtbad Esperanto ein. Durch den hohen Salzgehalt fühlt man sich dort schwerelos und beweglicher. Dieses Angebot ist auch für Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer geeignet (bitte Badesachen und rutschfeste Badeschuhe mitbringen). Treffpunkt ist die Kasse im Eingangsbereich. Der Zugang erfolgt über die Ochsenwiese. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt kostet 7 Euro (2 Stunden). Weitere Infos unter (0661) 102-1967.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

*Wir bieten Chancen in
einem starken Team!*

**JETZT
BEWERBEN!**

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Sozialarbeiter/in (m/w/d) für den Regionalen Sozialen Dienst**
- **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
- **Sozialarbeiter/in (m/w/d) im Amt für Jugend, Familie und Senioren**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**
- **Teamassistent bzw. Sachbearbeiter/in (m/w/d)**

sowie Interessierte (m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge, die auf unserer Homepage veröffentlicht sind.

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung des Ortsbeirates Malkes**
Dienstag, 16.01.2024, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Malkes
- **Sitzung des Ortsbeirates Niesig**
Montag, 22.01.2024, 20:00 Uhr, Vereinshaus des KSV Niesig
- **Bekanntmachung Ortsbeirat Niesig**
Verminderung der Mitgliederzahl des Ortsbeirats Niesig für die restliche Wahlzeit von 7 auf 6 Mitglieder
- **Sitzung des Ortsbeirates Zell**
Dienstag, 30.01.2024, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Zell
- **Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz und Stadtplanung**
Dienstag, 23.01.2024, 18:00 Uhr,
Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses
- **Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderungen**
Mittwoch, 24.01.2024, 18:00 Uhr,
Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses
- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Asadullah Rezaei
- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VgV § 15**
-Straßenbeleuchtungs-Umrüstung auf LED-Technik mit Verkehrsinfrastruktursystemen und Verkehrslenkung

Rückblick auf ein langes Leben

Stadt Fulda gratuliert Franz Schreiber zum 100. Geburtstag

FULDA (mkf). Mit einer Feier im Kreis seiner großen Familie hat Franz Schreiber im Alten- und Pflegeheim St. Josef seinen 100. Geburtstag begehen können. Die Glückwünsche der Stadt Fulda und des Landes Hessen überbrachte Stadtrat Bernhard Lindner in Vertretung von Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld.

Lindner erinnerte daran, dass Franz Schreiber 1924 zu einer schwierigen Zeit geboren wurde, die geprägt war durch die Folgen des Ersten Weltkrieges, und dass eine dunkle Epoche bevorstand. Das musste Franz Schreiber auch am eigenen Leib erfahren: Als 18-Jähriger musste er aus dem heimatischen Jossgrund in den Krieg und kehrte erst fünf Jahre später aus der Gefangenschaft zurück nach Hause. Das Studium musste zunächst aufgeschoben werden, weil er in der elterlichen Landwirtschaft gebraucht wurde. Erst mit 36 Jahren – für damalige Maßstäbe sehr spät – heiratete er seine Frau Mechtild, mit der er fünf Kinder hat. Inzwischen gehören neun Enkel und zwei Urenkel zur Familie. Bis zum Umzug ins Altersheim vor fünf Jahren lebten Mechtild und Franz Schreiber im Eigenheim in Dirlos.

Beruflich war Franz Schrei-



Für die Stadt Fulda gratulierte Stadtrat Bernhard Lindner im Alten- und Pflegeheim St. Josef Franz Schreiber zum 100. Geburtstag (links Schreibers Ehefrau Mechtild).
Foto: Stadt Fulda

ber als Berufsschullehrer im Bereich Landwirtschaft tätig, wo er stets mit vollem Einsatz dabei war, wie sich seine Tochter erinnert: „Wir haben so manchen Stall besucht, weil

Du dich für die Höfe Deiner Schüler interessiert hast.“ Immer interessiert am Leben seiner Kinder und Enkelkinder sei ihr Vater gewesen, im Kleinen sparsam, aber mit finan-

zieller Hilfe immer zur Stelle, wenn es nötig war. Er habe als überzeugter Christ gelebt, und es war ihm wichtig, die christlichen Werte an seine Kinder und Enkel weiterzugeben.

Wohin führt der Versuch?

Im Schlosstheater: Max Frischs Drama „Biografie: Ein Spiel“

FULDA (yd/jo). Einen tollen Theaterabend verspricht das Stück „Biografie: Ein Spiel“ von Max Frisch, mit dem das Deutsche Theater Berlin am Samstag, 27. Januar, um 20 Uhr im Schlosstheater Fulda gastiert.

Das Ensemble ist mit Hans Löw, Maren Eggert und Helmut Mooshammer in den Hauptrollen bestens besetzt.

Zum Inhalt: Wer wünscht sich das nicht? Einmal das Leben anhalten, von vorne beginnen und seine Biografie ändern. Der Hauptfigur Hannes Kürmann in Max Frischs Drama wird diese Möglichkeit geboten: Vor allem die erste Begegnung mit seiner Ehefrau Antoinette scheint für Kürmann ein zentrales Moment seiner Biografie zu sein, den er im Nachhinein gerne vermie-

den hätte. In mehreren Anläufen versucht er zu verhindern, die Frau zu treffen, mit der er die letzten sieben Jahre verbracht hat. Doch wohin führt Kürmann dieser Versuch?

Tickets (16 bis 24 Euro, ermäßigt 9 Euro) gibt es im Ticketshop in der Schlossstraße 5 im Online-Ticketshop (www.schlosstheater-fulda.de), unter Telefon (0661) 102-1483 oder per Mail an theater@fulda.de.



Im Schlosstheater in einer der Hauptrollen zu erleben: Maren Eggert.
Foto: Christine Fenzl



Seniorenbüro lädt zu närrischen Nachmittagsitzungen ein

In Kooperation mit der Fuldaer Karnevals-Gesellschaft e.V. lädt das Seniorenbüro der Stadt Fulda wieder zu zwei unterhaltsamen Nachmittagen mit humorvollen Büttenreden und schwungvollen Taneinlagen in den Festsaal der Orangerie ein. Die FKG gestaltet ein abwechslungsreiches Programm inklusive Einmarsch des Prinzenpaares mit Gefolge. Die Fremdensitzungen finden am Sonntag, 21. Januar, und am Sonntag, 28. Januar, jeweils von 14 bis ca. 16.30 Uhr statt. Einlass ist ab 13 Uhr. Karten für beide Termine sind ab sofort zum Preis von 8 Euro bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Tourist-Information, Heimatliebe.Shop und Fuldaer Zeitung) erhältlich. Fragen zu den Veranstaltungen beantwortet das Seniorenbüro unter Telefon (0661) 102-1974. / Foto: Stadt Fulda/Medienkontor